

Baruther Stadtblatt



für die Ortsteile Baruth/Mark, Dornswalde, Groß Ziescht,
Horstwalde, Klasdorf, Ließen, Merzdorf, Mückendorf,
Paplitz, Petkus, Radeland und Schöbendorf
mit eingelegtem Amtsblatt für die Stadt Baruth/Mark



06. Jahrgang

Freitag, den 19. Februar 2021

Nr. 02/2021

Aus dem Leben unserer Ortsteile

(Interessantes und Wissenswertes aus den Geschichten, Anekdoten,
Chroniken, Daten und Fakten der Ortsteile Baruth/Mark)

(mehr dazu ab S. 10)

Ließen
Stadt Baruth/Mark

Die nächste Ausgabe des Baruther Stadtblattes / Amtsblattes Baruth/Mark
erscheint am 19. März 2021; Anzeigenschluss ist der 09. März 2021





Stadt Baruth/Mark

Ernst-Thälmann-Platz 4 – 15837 Baruth/Mark
 Tel.: 03 37 04 / 972 0 – Fax: 03 37 04 / 972 99
www.stadt-baruth-mark.de
info@stadt-baruth-mark.de

Sprechzeiten
Bürgerbüro Di von 07:30 Uhr - 16:30 Uhr
 Do von 07:30 Uhr - 18:30 Uhr

Standesamt/allgemeine Verwaltung
 Di von 09:00 Uhr - 12:00 Uhr sowie 13:00 Uhr - 16:00 Uhr
 Do von 09:00 Uhr - 12:00 Uhr sowie 13:00 Uhr - 18:00 Uhr

wichtige Rufnummern der Stadt Baruth/Mark:

Bürgermeister	033704 972 11
Ordnungsamt/Gewerbeamt	033704 972 52
Brandschutz	033704 972 55
Bürgerbüro (Pass- und Meldewesen)	033704 972 10
Standesamt	033704 972 14
Kita/Schulen	033704 972 24
Steuern	033704 972 38
Bauamt	033704 972 58
Kommunale Wohnungsverwaltung	033704 689 150

wichtige Notrufe und Bereitschaftsdienste:

Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Polizei	110
Bundespolizei	0800 6 888 000
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst (Rettungsleitstelle Brandenburg)	03381 6230
Mo bis Fr 20:00 Uhr bis 07:00 Uhr Sa, So und Feiertag 07:00 Uhr bis 07:00 Uhr Sprechstunde in der Praxis von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr	
Apothekenbereitschaft	0800 2 28 22 80
Krankenhaus Luckenwalde	03371 699-0
Krankenhaus Ludwigsfelde	03378 828-0
Giftnotruf (24 h)	030 192 40
Drogennotruf	030 192 37
Frauen in Not (24 h)	03371 63 32 91 / 03378 51 29 39
Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen (bundesweit, anonym, kostenlos)	0800 0 116 016
Hilfetelefon Sexueller Missbrauch (kostenfrei und anonym)	0800 22 55 530
Kinder- und Jugendnotruf (24 h und kostenlos)	0800 456 78 09
Notruf für Kriminalitätsoffer (bundesweit)	116 006
Depressions-Hotline	0800 3344 533
Katholische Telefonseelsorge (anonym)	0800 111 02 22
Evangelische Telefonseelsorge (anonym)	0800 111 01 11
Seniorentelefon	0800 47 08 090
für Menschen mit Demenz und ihre Angehörige Beratungstelefon Mo, Mi und Fr von 9 - 12 Uhr Di und Do von 15 - 18 Uhr	
Telefonseelsorge	0800 111 0 111 o. 222
Nummer gegen Kummer	116 111
Sonderhotline für Selbstständige, Freiberufler	0800 455 5523
Corona-Bürgertelefon des Landkreises Teltow-Fläming Mo bis Fr 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr Samstag 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr (Stand Feb. 2021) E-Mail-Adresse: bt@teltow-flaeming.de 03371 608 6666	

* Für die Richtigkeit der Angaben übernehmen wir keine Gewähr!

Aus dem Inhalt

Öffentliche MitteilungenSeite 4

Neues aus den Kindergärten und der Schule Seite 7

Berichte aus den Ortsteilen und den Vereinen Seite 10

Kirchliche Nachrichten Seite 19

Aktuelles aus dem Umkreis Seite 19

Telefonnummern für Havariefälle

Eigenbetrieb WABAU	Tel.: 01 577 8774637
Polizeiwache Luckenwalde:	Tel.: 03371 6000
Revierpolizist	Tel.: 03371 6000
Herr Feuerhak	oder Tel.: 033704 97256
E.ON edis AG:	Tel.: 03361 7332333
EMB AG: Tel.:	0331 7495330
EWE AG: Tel.:	03375 2419430
Telekom AG:	
Geschäftskundenservice	Tel.: 0800 3301172
Privatkundenservice	Tel.: 0800 3302000
Amt für Immissionsschutz Wünsdorf	Tel.: 033702 73100
Kommunale Wohnungen:	Tel.: 033704 97237
	Fax: 033704 97239
	Funk: 0160 98901467

Alle Informationen rund um das Thema „Corona“ finden Sie im Internet des Landkreises Teltow-Fläming unter <http://www.teltow-flaeming.de>

Impressum

Das „Baruther Stadt- & Amtsblatt“ erscheint monatlich und wird ohne Rechtspflicht kostenlos durch den Verlag an alle Haushalte der Stadt Baruth/Mark verteilt.

- **Herausgeber:** Stadt Baruth/Mark, Der Bürgermeister, Ernst-Thälmann-Platz 4, 15837 Baruth/Mark

- **Redaktion Amtsblatt:** Hauptamt der Stadt Baruth/Mark, Michael Linke, E-Mail: LinkeM@stadt-baruth-mark.de, Tel.: 033704 - 972 23

- **Redaktion Stadtblatt:** Hauptamt der Stadt Baruth/Mark, Daniela Leow, E-Mail: Leow@stadt-baruth-mark.de, Tel.: 033704 - 972 26

- **Verlag und Herstellung: Anzeigenannahme und -bearbeitung: Werbeagentur & Verlag März, Wahlsdorf 124, 15936 Dahme/Mark, Tel. 033745 / 50 407, Fax 033745 / 50 812 Internet: www.werbeagentur-maerz.de, E-Mail: info@werbeagentur-maerz.de**

- **redaktionelle Beiträge sind an das Amt zu senden - private Anzeigen, Dank-sagungen, etc. direkt an die Werbeagentur März**

- Wegen begrenzter Seitenzahlkontingente sind Kürzungen im Beitrag möglich.

- Anzeigeninhalte ohne Gewähr, Druckfehler und Irrtümer sind nicht ausgeschlossen

- **Verantwortlich für den sonstigen Inhalt und Anzeigenteil: Werbeagentur & Verlag März**

Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das „Baruther Stadtblatt“ in Papierform zum Abopreis pro Jahr von 30,27 Euro (inklusive MwSt. und Versand) über den Verlag bezogen werden.

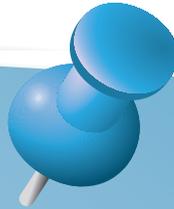
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zZ. gültige Anzeigenpreisliste.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

- Fotos Titelseite & Innenteil: Stadt Baruth/Mark, stock.adobe.com, Werbeagentur März

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe ist der 09.03.21, Erscheinung: 19.03.21

kurz berichtet vom Bürgermeister:



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Überwindung der Corona-Pandemie fordert das Mitwirken aller Menschen. Sei es durch die Einhaltung der Abstandsregeln oder Reduzierung der Kontakte und Begegnungen. Mit dem Beginn der Impfungen hoffe ich, dass es zu einer spürbaren Verbesserung der Situation kommt.

Die Stadt Baruth/Mark beabsichtigt für unsere älteren Mitbürger einen Bustransport (Bus-Shuttle) zum Impfzentrum in Luckenwalde einzurichten. Damit möchten wir helfen, dass diejenigen Bürgerinnen und Bürger, die sonst keine Möglichkeit haben nach Luckenwalde zu kommen, sich im Impfzentrum gegen Corona impfen zu lassen. Voraussetzung ist jedoch, dass zuvor ein Impftermin vergeben wurde. Die Vergabe der Impftermine erfolgt über die zentrale Nummer 116 117 der Kassenärztlichen Vereinigung. Um einen Impftermin muss sich jeder Berechtigte selbst kümmern. Die Organisation des Bus-Shuttle erfolgt durch Herrn Thomas Kreuzmann. Er ist erreichbar unter der Telefonnummer 033704-679880. Wir werden diesen Bus-Shuttle etwa bis Anfang Mai betreiben. Dann soll eine durchgehende Verbindung mit dem Rufbus von Baruth/Mark nach Luckenwalde eingerichtet werden.

Noch eine wichtige Information zum geplanten Gesundheitszentrum Baruth. Zur Sicherstellung der medizinischen Versorgung in Baruth/Mark haben wir gemeinsam mit den Stadtverordneten entschieden, diese Aufgabe in die eigenen Hände zu nehmen. Dafür haben wir bereits in 2020 die Gemeinnützige GmbH „Gesundheitszentrum Baruth/Mark“ gegründet. Natürlich erfolgt die Arbeit zum Aufbau des Gesundheitszentrums in enger Abstimmung mit den vor Ort tätigen Ärzten. Hier stehen wir ständig im Kontakt und Informationsaustausch. Ziel ist es, eigene Ärzte in dem Gesundheitszentrum anzustellen. Im ersten Schritt wollen wir Herrn Dr. Bischoff unterstützen, indem wir mit unseren Ärzten in seiner Praxis tätig werden. Allerdings sind noch einige bürokratische Hürden zu nehmen, um eine Zulassung für das Gesundheitszentrum durch die Kassenärztliche Vereinigung zu bekommen. Wir gehen davon aus, dass die Zulassung bis zum Sommer dieses Jahres erfolgt. Frau Dr. Stubbe in Baruth und Herr Sonnabend in Petkus werden natürlich ihre Praxen selbstständig weiterführen!!!

Ich wünsche ihnen alles Gute und bleiben Sie gesund.

Ihr Bürgermeister Peter Ilk

RUFBUS

Verkehrsgesellschaft
Teltow-Fläming mbH



Linie R 775 Petkus/Ließen (nach Luckenwalde, Trebbin) – Tel. 03371 - 62 81 81
 Linie R 777 Petkus (nach Jüterbog, Dahme/Mark) – Tel. 03372 - 42 48 48
 Linie R 779 Baruth/Mark (Urstromtal-Express) – Tel. 03371 - 62 81 81

Weitergehende Hinweise finden Sie auf der Internetseite: www.vtf-online.de.





Öffentliche Mitteilungen



Stadt Baruth/Mark

Erreichbarkeit der Verwaltung

Werte Bürgerinnen und Bürger,

die Stadtverwaltung bleibt aufgrund der anhaltenden COVID-19-Pandemie nach wie vor für den allgemeinen Besucherverkehr **geschlossen**.

Es besteht für alle Bürger/-innen die Möglichkeit, an allen Tagen außer Mittwoch, Termine mit den Mitarbeitern der Verwaltung bzw. des Eigenbetriebes WABAU zu vereinbaren. Hierbei ist **zwingend** eine vorherige Absprache für ein persönliches Erscheinen per Telefon, E-Mail oder Fax erforderlich. Das Bürgerbüro ist hierbei unter der **Telefonnummer 033704/972-10** oder unter der Mail-Adresse buergerbuero@stadt-baruth-mark.de zu erreichen. Spontane Besuche sind nicht möglich!

Bitte beachten Sie auch weiterhin die **Maskenpflicht (medizinische Mund- und Nasenbedeckung / FFP2)** und den allgemeinen Mindestabstand von 1,5 m bei Betreten der Verwaltung. Die Bürgerkontakte sind wegen der Nachverfolgungspflicht zu dokumentieren, daher müssen Name und Kontaktdaten aller Besucher schriftlich dokumentiert werden. Der Zutritt erfolgt über den Hintereingang.

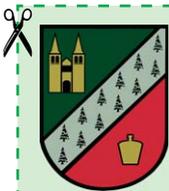
Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Ilk
Bürgermeister

Allen nachfolgend aufgeführten Jubilaren mit 70 Jahren und jedem fünften weiteren Geburtstag sowie ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag, gratulieren der Bürgermeister, Herr Ilk und die Ortsvorsteher/-innen der jeweiligen Ortsteile sehr herzlich und wünschen *Gesundheit und Wohlergehen.*



am 19.02.	Herrn Dieter Kretschmann Baruth/Mark	zum 80. Geburtstag
am 24.02.	Herrn Gerd Langner Baruth/Mark	zum 85. Geburtstag
am 27.02.	Herrn Bernhard Müller Petkus	zum 85. Geburtstag
am 01.03.	Herrn Hartmut Welz Dornswalde	zum 70. Geburtstag
am 03.03.	Herrn Harri Mai Dornswalde	zum 75. Geburtstag
am 05.03.	Herrn Ingo Spieler Merzdorf	zum 80. Geburtstag
am 05.03.	Herrn Detlef Bombis Dornswalde	zum 70. Geburtstag
am 07.03.	Herrn Lutz Niesler Radeland	zum 75. Geburtstag
am 10.03.	Herrn Hans-Rüdiger Jähntsch Baruth/Mark	zum 70. Geburtstag
am 16.03.	Frau Marianne Schmidt Baruth/Mark	zum 85. Geburtstag
am 17.03.	Frau Inge Jänicke Schöbendorf	zum 70. Geburtstag



Stadt Baruth/Mark

mit den Ortsteilen
Baruth/Mark, Dornswalde, Groß Ziescht, Horstwalde, Klasdorf, Ließen, Merzdorf,
Mückendorf, Paplitz, Petkus, Radeland und Schöbendorf

Mängelmeldung

An die Stadtverwaltung Baruth/Mark, Ernst-Thälmann-Platz 4, 15837 Baruth/Mark
Tel.: 033704/972-0 - Fax 033704/972-99 - info@stadt-baruth-mark.de

Ortsteil:

Nähere Beschreibung (Ortsteil/Straße/Hausnummer) / Sonstiges:

Ich habe am (Datum) gegen Uhr
folgenden Mangel festgestellt:

- Fahrbahnschaden
- Gehwegschaden
- Hydranten schadhaf
- Kanaldeckel schadhaf
- Verkehrsschild / Straßenbenennungsschild beschädigt
- Unrat- oder Schuttablagerung
- Straßenbeleuchtung defekt

Meine Kontaktdaten für eventuelle Rückfragen/für eine Rückmeldung:

Name/Vorname:

Anschrift:

Telefon:

Hinweise/Mangelanzeigen können auch per Mail über Buergerportal@stadt-baruth-mark.de an die Verwaltung gemeldet werden.



Die Ordnungsabteilung informiert

Der Landesbetrieb für Straßenwesen informiert über nachfolgende Baumaßnahmen.

1. B 87 Duben – Luckau; Schaffung von Überholabschnitten:

Baubeginn: 01.02.2021

Diese Baumaßnahme (B 87) wird ebenfalls unter Vollsperrung realisiert.

Die Umleitungsführung erfolgt richtungsführend jeweils neben der B 87 auf Behelfsstraßen (zukünftige Wirtschaftswege)

2. B 96 Radweg Wierigsdorf: Baubeginn: 01.03.2021

Voraussichtlich ab Juni 2021 soll dann die B 96 OD Gießmannsdorf auch unter Vollsperrung realisiert werden

Zu dem genauen Baubeginn wird der Landesbetrieb gesondert informieren.

Öffentliche WLAN-Hotspots in Baruth/Mark WiFi4EU – Kostenloses WLAN für alle

Wenn Sie vor kurzem am Alten Schloss oder der Stadtverwaltung in Baruth/Mark vorbeigegangen sein sollten, könnte es gut sein, dass Ihr Mobiltelefon ein offenes WLAN angezeigt hat.

Dort ist seit einiger Zeit der freie Internetzugang über WLAN unter **WiFi4EU** möglich.

Aber was bedeutet WiFi4EU?

Kostenloser Internetzugang in Parks, auf großen Plätzen, in öffentlichen Gebäuden, Bibliotheken, Gesundheitszentren und Museen überall in Europa – das soll mit **WiFi4EU** Wirklichkeit werden. Im Rahmen der **WiFi4EU**-Initiative finanziert die Europäische Kommission Gutscheine, um Gemeinden bei der Einrichtung von WiFi-Hotspots in deren Zentren des öffentlichen Lebens unter Nutzung der Dienste von WiFi-Installationsunternehmen zu unterstützen.

Die Einwahl in **WiFi4EU** erfolgt auf einem Captive-Portal mit einer einfachen Ein-Klick-Schaltfläche. Es muss keine Registrierung erfolgen, nur ein Haken zum Akzeptieren der Nutzungsbedingungen ist zu setzen. Da es sich um ein offenes WLAN-Netzwerk handelt, sollten User bedenken, dass die Nutzung ungesicherter Netzwerke bei sensiblen Internetaktivitäten wie zum Beispiel Online-Banking Risiken birgt.

Die Stadt Baruth/Mark hat sich seit November 2018 bei der zuständigen Europäischen Kommission um einen Gutschein in Höhe von 15.000 € für eine dreijährige Finanzierung beworben. Im Juni 2020 erhielt die Stadt Baruth/Mark beim 4. und letzten Versuch den Zuschlag für ein Los aus dem 120-Millionen-Euro-Fördertopf. Nach Sicherstellung der technischen Voraussetzungen und der Installation durch ein zugelassenes WiFi-Installationsunternehmen konnten die Hotspots an der Stadtverwaltung Baruth/Mark und am Alten Schloss Baruth im Dezember 2020 der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt werden.

Ein weiterer öffentlicher Hotspot wird demnächst auf dem Walther-Rathenau-Platz in Baruth/Mark aktiviert. Der Zugang zu diesem Hotspot erfolgt über die Initiative „Brandenburg WLAN“.

Nach dessen Inbetriebnahme werden wir Sie über Details informieren.



WiFi4EU
Kofinanziert von der Europäischen Union

Brandenburg
WLAN
Kostenloser Hotspot



Stadt Baruth/Mark

Die Stadt Baruth/Mark beabsichtigt zum Beginn des Schuljahres 2021/2022 Stellen für die

berufsbegleitende Ausbildung mit dem anzustrebenden Abschluss des staatlich anerkannten Erziehers (m/w/d)

zu besetzen.

Ihre Einstellung erfolgt für 3 Jahre – befristet für die Zeit der Ausbildung.

Nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung kann über eine Weiterbeschäftigung in einer der Kindereinrichtungen unserer Stadt entschieden werden.

Als Arbeitszeit werden 21 Stunden wöchentlich vereinbart.

Sie sollten bereits über ein abgeschlossenes Fachabitur oder eine abgeschlossene Berufsausbildung sowie über mindestens eine einjährige praktische Erfahrung im sozialen Bereich verfügen.

Praktische Kenntnisse im pädagogischen Bereich sind wünschenswert.

Darüber hinaus sollten Sie eine Empfehlung einer Kindereinrichtung über Ihre Geeignetheit für den Erzieherberuf vorlegen (z.B. durchgeführtes Praktikum in einer Kita).

Sie sollten Interesse am Umgang mit Kindern in allen Altersgruppen haben, flexibel sein und neuen Herausforderungen immer aufgeschlossen gegenüberstehen sowie über mündliches als auch schriftliches Kommunikationsgeschick verfügen.

Grundlegende PC-Kenntnisse sind erforderlich.

Ein gepflegtes Äußeres und ein freundliches Auftreten werden von Ihnen erwartet.

Die Ausbildung ist in praktische und theoretische Lerneinheiten gegliedert.

Die praktische Ausbildung erfolgt in den Kindertagesstätten der Stadt Baruth/Mark. Die theoretische Ausbildung wird voraussichtlich am Oberstufenzentrum Luckenwalde stattfinden. Die Aufnahme am Oberstufenzentrum ist durch Sie schriftlich zu beantragen.

Die Vergütung erfolgt auf der Grundlage des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst -

Sozial- und Erziehungsdienst.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, dann senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum 15.03.2021 an:

personal@stadt-baruth-mark.de

oder per Post an

Stadt Baruth/Mark
Ernst-Thälmann-Platz 4
15837 Baruth/Mark

mit dem Kennwort: Bewerbung.

Eine Bestätigung des Eingangs Ihrer Bewerbung/Initiativbewerbung erfolgt nicht.

Beachten Sie bitte die Datenschutzbestimmung für das Bewerberdatenmanagement der Stadt Baruth/Mark – bekanntgegeben auf der Internetseite www.stadt-baruth-mark.de oder einzulesen in der Stadtverwaltung Baruth/Mark.

Baruth/Mark, im Februar 2021



Baruth/Mark und Murun

Kommunen in der Einen Welt
„Nachhaltige kommunale Partnerschaft „



Am 03. Februar 2021 liefen die ersten Maßnahmen aus der Projektförderung in Murun an

„Coronasoforthilfe für Murun“ Projektförderung durch das Kommunale Corona - Solidarpaket

Am 19. November 2020 wendet sich die mongolische Partnerkommune Murun in einem Anschreiben mit der Bitte um Unterstützung in der Prävention und Eindämmung der Corona - Pandemie an die Stadt Baruth/Mark. Nach einer monatelangen erfolgreichen Präventionsstrategie in der Mongolei werden Mitte November 2020 erste Infektionen im Land festgestellt und stellen das mongolische Gesundheitssystem vor eine große Herausforderung.

Die Stadt Baruth/Mark hat auf diese Anfrage sofort reagiert und sich mit der Servicestelle Kommunen in der Einen Welt in Verbindung gesetzt, um einen Projektantrag im Rahmen des Kommunalen Corona - Solidarpaketes zu stellen. Das Nachhaltigkeitsziel SDG 3, Gesundheit und Wohlergehen, ist ein fester Bestandteil in der partnerschaftlichen Zusammenarbeit und daher möchte die Stadt Baruth/Mark gerade in dieser Notfallsituation die Stadt Murun unterstützen.

Dieses spezielle Förderprogramm wurde zeitnah zu dem weltweiten Ausbruch der Corona - Pandemie durch Engagement Global in Zusammenarbeit mit der Servicestelle Kommunen in der Einen Welt (SKEW) und mit den Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit aufgelegt, um die Solidarität in den kommunalen Partnerschaften mit dem Globalen Süden zu festigen und die pandemiebedingten Not-situationen abzumildern.

Der Projektantrag „Coronasoforthilfe für Murun“ wurde zum 3. Dezember in Baruth/Mark fertiggestellt und dann bereits am 11. Dezember 2020 bewilligt. Vielen Dank an dieser Stelle für die großartige Unterstützung durch das Team der SKEW in der Beratung bei der Antragstellung und an Engagement Global für die zeitnahe Freigabe des Projektantrages „Coronasoforthilfe für Murun“.

Die Fördersumme beträgt insgesamt 48.201,30 € und ist eine 100 % Förderung, das heißt der Haushalt der projektbeantragenden Kommune Baruth/Mark wird in diesem Programm nicht belastet. Die Fördersumme und die damit verbundenen Aktivitäten wurden aufgrund einer Bedarf-anforderung aus Murun ermittelt und werden auch sofort von Januar bis Anfang April 2021 in Murun verausgabt.

Welche Maßnahmen in Murun werden durch die Förderung konkret unterstützt?

1. Im Rahmen der kommunalen COVID19 Prävention werden die Mitarbeiter der kommunalen Verwaltung, Stadtwerke, Krankenhaus und Gesundheitsamt, Polizei, Katastrophenschutz und Inspektion mit Hygieneartikeln versorgt und in ihrer Arbeit der Seuchenprävention geschützt.
2. Es werden 6 Schnelltesträume in den bestehenden Gesundheitsstationen eingerichtet und dazu stehen 2000 Schnelltestkits der Stadt Murun zur Verfügung.
3. An die vulnerablen Bevölkerungsgruppen werden Hygienesets verteilt.
4. Die kommunalen Mitarbeiter werden zu Hygieneschutzmaßnahmen, der Durchführung von Schnelltests sowie der niedrigschwelligen und bevölkerungsnahen Kommunikation der Hygienemaßnahmen geschult.
5. Die Maßnahmen werden von einer intensiven Medien- und Öffentlichkeitsarbeit begleitet.

Für den gesamten Ablauf und die Organisation der Projektförderung „Coronasoforthilfe für Murun“ sind der Bürgermeister der Stadt Murun und das spezielle Covid19- Projektteam in der Verwaltung zuständig und arbeiten in enger Abstimmung mit dem Gesundheitsamt und dem Katastrophenschutz zusammen. Die Stadt Baruth/Mark begleitet und stimmt das Projekt mit regelmäßigen Videokonferenzen ab.

Für Rückfragen und weitere Informationen zu dem Projekt „Coronasoforthilfe für Murun“ stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung,

Ihr Karsten Wittke, Koordinator für kommunale Entwicklungspolitik der Stadt Baruth/ Mark



„Baruth/ Mark – Nachhaltigkeit auf kommunaler Ebene gestalten“

Einladung zu dem Baruther Bürgerdialog Nachhaltigkeit 2021

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

im Namen der Stadt Baruth/Mark möchte ich Sie recht herzlich zu der neuen Staffel

Baruther Bürgerdialog Nachhaltigkeit einladen. Die Coronapandemie und die damit verbundenen Einschränkungen im sozialen Leben haben die Fortführung des Baruther Bürgerdialoges als persönliches Treffen und Diskussionsplattform in 2020 nicht zugelassen. Doch das Thema und das Engagement für ein nachhaltiges Baruth ist deshalb nicht aus dem Fokus geraten und wird ab März wieder fortgeführt. Coronabedingt wird dieses Format als Videokonferenz stattfinden und dann hoffentlich in der zweiten Hälfte des Jahres wieder als Präsenzveranstaltung. Ich freue mich, dass auch in der neuen Staffel Herr Reinhard Hannes-schläger den Dialog moderieren wird.

Am 02. März werden wir über die Aktivitäten aus 2020 berichten und uns dann gemeinsam dazu austauschen, wie wir nun den Dialog und die Aktivitäten in 2021 fortführen und was wir für konkret umsetzen möchten.

Ich bitte Sie bei Interesse eine Mail an wittke@stadt-baruth-mark.de zu schicken und ich werde Sie dann in den Konferenzverteiler aufnehmen. Die Einwahldaten zu den Videokonferenzen erhalten Sie dann rechtzeitig vor der Veranstaltung per Mail.

Ich bedanke mich an dieser Stelle für Ihr Interesse und würde mich über eine rege Beteiligung an dem Bürgerdialog freuen.

Ihr Karsten Wittke, Koordinator kommunaler Entwicklungspolitik

Die Termine:

Dienstag, der 2. März 2021 von 18.00 – 20.00 Uhr

Dienstag, der 13 April 2021 von 18.00 – 20.00 Uhr

Dienstag, der 4. Mai 2021 von 18.00 – 20.00 Uhr

Dienstag, der 1. Juni 2021 von 18.00 – 20.00 Uhr



Mit finanzieller Unterstützung des



Neues aus den Kindergärten und der Schule

Kneipp-Kita "Spatzennest"

Achtung Einflugschneise



Die Natur ist für Kinder ein ganz besonderer Ort. Hier werden sie zu kleinen Entdeckern, lernen ihre Umwelt genauer kennen und entwickeln ein erstes ökologisches Bewusstsein.

Dazu lädt nicht nur unser wöchentlicher Waldtag ein, sondern diverse Insektenbehausungen auf dem Kitagelände, die im Lau-



fe der letzten Jahre entstanden sind. Sie beflügeln die kindliche Neugierde und das Interesse an der Tier- und Pflanzenwelt.

Jetzt im Winter können nur die heimischen Vögel von uns beobachtet werden. In unseren befüllten Vogelhäuschen vor den Fenstern herrscht ein wildes Treiben und die hergestellten Futterringe laden Meise, Spatz, Amsel oder Specht zur kleinen Mahlzeit ein.



Wir nutzen die Zeit jetzt im Winter aber auch dazu, neue Wohngelegenheiten für die Insekten zu bauen. Aus alten Paletten entsteht mit Bambus, Holz, Tontöpfen, Kiefernzapfen, Borke, Steinen und Stroh nach und nach ein neues Insektenhotel. Unter-

stützt werden wir dabei von Herrn Lecki, unserem Hausmeister und dem Bauunternehmen Linke. Herr Linke hat Materialien dafür gesponsert und steht uns auch mit seiner Fachkompetenz zur Seite.



Jetzt heißt es, Geduld haben, die Insekten siedeln sich nicht sofort an. An einem unserer älteren Insektenhotels, konnten wir im Sommer beobachten, dass die Bambusröhrchen mit Lehm versiegelt wurden, Lehm von unserem Lehmbackofen. Die Wildbienen haben dieses Material genutzt, um ihre Brut zu schützen.

Nun hoffen wir, dass auch unser neues Kleintierhotel gut angenommen wird und Schmetterlingen, Ohrwürmern, Bienen und Wespen sowie Käfern aller Art ein neues zu Hause finden.....und ganz nebenbei, schaffen wir eine Erlebniswelt in der Natur und unterstützen die biologische Vielfalt.

die Kinder und das Team der Kneipp Kita Spatzennest in Groß Ziescht

Fotos: Kita Groß Ziescht

Entdeckerland

Die Kinder der Kita Entdeckerland sagen dem Förderverein Windpark Petkus e. V. Danke

Unsere Einrichtung hat sich in den letzten Jahren auf den Weg gemacht, dem Entdecker- und Bewegungsdrang unserer Kinder nachzugehen. Wir haben unsere Konzeption der Bewegungsorientierung angepasst und unternehmen alles für eine bewegte Zeit unserer Kinder. Denn nicht die großen, geplanten Bewegungsaktionen sind es, die ein bewegungsorientiertes Konzept erlebbar machen, sondern die alltäglichen, individuell erlebten Situationen. Das heißt, dass wir unsere Räumlichkeiten so gestalten, dass die Kinder im freien Spiel Anreize erhalten, um Handlungsweisen selbst zu entscheiden und somit ihren Interessen Ausdruck verleihen können, Konsequenzen ihres Handelns erfahren können und ihre Selbstbildungspotenziale entfalten können.



Bewegung und vielfältige Aktionen benötigen aber auch die Möglichkeit, sich zurückziehen zu können und nach Anspannung, Entspannung erfahren zu können. Dies bedeutete für uns, unseren Kindern einen Ort zu schaffen, wo sie die Chance bekommen, fern ab von Spiel und Spaß zur Ruhe zu finden und in ihren Körper hinein fühlen zu können. Hier brauchen wir ei-



nen Raum, der mit Licht, Farbe, Musik, sensorischen Spielsachen und Gemütlichkeit eine andere Art der Körpererfahrung zulässt. Um dies zu ermöglichen, benötigten wir finanzielle Hilfe. Diese bekamen wir ganz unkompliziert vom Förderverein Windpark Petkus e.V. Dieser unterstützte uns großzügig mit 2000 Euro. Das restlich benötigte Geld konnten wir von den zahlreichen Zemper-Spenden der vergangenen Jahre aufbringen.

Fotos: Kita Entdeckerland

Vielen herzlichen Dank



Winter-Wunder-Land in der Kita Entdeckerland

Schlittenfahrt, Schlittenfahrt, Schlittenfahrt im Schnee. Unser Schlitten fährt uns heut über Tal und Höh.
(Lied Jingle Bells)



Das schönste, was es für Kinder gibt ist Schnee. Und da wir hier in Petkus immer reichlich davon abbekommen, bauten die Kinder nicht nur riesige Schneemänner und Schneefrauen. Unser hauseigener kleiner Berg bot den Kindern seit seiner Fertigstellung schon viele Möglichkeiten, um sich kreativ und sportlich zu betätigen. So kullerten sie sich selbst herunter oder krabbelten in eine Tonne, um in dieser hinunter zu kullern. Sie fuhren auf LKWs den Berg herab und ließen verschiedene Gegenstände runter rollen, um zu schauen, was ist schneller und was rollt besser. Und jetzt konnten sie auch endlich mit den Schlitten den Berg hinunter rodeln. Und da Frau Holle in diesem Jahr schon sehr fleißig war und an vielen Tagen dicke Flocken vom Himmel fallen ließ, konnten unsere Kinder schon viele Male rodeln. Der Schnee bringt vielfältige Ideen bei den Kindern hervor. So rodeln sie nicht nur, sondern versuchen sich sogar kleine Sitzmöglichkeiten, Höhlen und andere Berge zu bauen. Auch kleine Experimente entstehen. Da wird gemessen wie viel Schnee gefallen ist, da wird die Frage geklärt, ob Schnee schmutzig ist oder ganz einfach geschaut, wie lange es dauert, bis ein Eimer Schnee geschmolzen ist. Wir sind schon ganz gespannt, wie oft wir dieses Jahr noch in den Genuss von Schneeabenteuern kommen.



Fotos: Kita Entdeckerland

Auch die Kleinsten in unserer Kita zeigten großen Mut und je öfter sie den Berg runter gerodelt sind, desto mehr juchzten sie. Und der Berg muss aus ihrer Perspektive riesig aussehen.



Freizeittreff

März 2021

Baruth/Mark Familienzentrum Schulsozialarbeit



Familienzentrum

Krabbel- und Brabbel-Treff online

Für werdende und junge Familien. Direkt aus dem heimischen Wohnzimmer treffen wir uns ganz gemütlich, gemeinsam mit Euren Kindern, per "Zoom" einer Online-Meeting-Plattform. Wer Lust auf Austausch und Geselligkeit hat, schreibt bitte jeweils bis Montag eine E-Mail an familienzentrum-baruth@stiftung-spi.de.

jeden Dienstag, von 10 bis 11.30 Uhr

Mama's kleine Auszeit online

Du möchtest einmal abschalten vom Alltag? Dich mit anderen Mama's austauschen und Zeit nur für Dich genießen? Dann tritt dich mit uns - vorerst online per Zoom-Meeting! In geselliger Runde und mit verschiedenen Aktivitäten möchten wir gemeinsam eine Auszeit nehmen und entspannt ins Wochenende starten. Wer Lust auf Mama's kleine Auszeit hat, schreibt bitte jeweils bis Donnerstag eine E-Mail an familienzentrum-baruth@stiftung-spi.de.

jeden Freitag, von 19 bis ca. 20 Uhr

Bastel-Runde online

Wir malen, basteln und gestalten mit Familien mit Kindern zu verschiedenen Themen online per „Zoom“, einer Online-Meeting-Plattform, direkt vom heimischen Wohnzimmer aus. Das Bastelmaterial wird Euch nach Eurer Anmeldung, kurz vor unserer Online-Bastel-Runde, direkt kontaktlos an die Haus- bzw. Wohnungstür gehängt (nur für Baruth/Mark und seine Ortsteile möglich). Wer Lust auf dieses spannende Experiment hat, schreibt bitte jeweils bis Montag davor eine E-Mail an familienzentrum-baruth@stiftung-spi.de.

Mi., 24.02., 10.03., 24.03., von 16 bis 17 Uhr

Kosten: 3 Euro pro Teilnehmer:in

Wir sind für Sie/Euch da!

Bei Kummer und Sorgen oder zu entlastenden Einzel- bzw. Familien-Gesprächen setzen wir uns umgehend mit Ihnen/Dir in Verbindung.

Bitte kontaktieren Sie uns!

Kontakt Katrin Noack

Telefon: 033704.67206

E-Mail: familienzentrum-baruth@stiftung-spi.de

Mit-Mach-Puppentheater online

Lasst uns gemeinsam mit Euren Kindern in die phantastische Welt der Puppentheater mit Prinzessinnen, Königen und natürlich auch dem Kasperle eintauchen. Ich lade Kinder von 3 bis 6 Jahren zum Online-Mit-Mach-Puppentheater mit Bewegungs- und Tanzelementen ein. Über "Zoom", einer Online-Meeting-Plattform, treffen wir uns virtuell im heimischen Wohnzimmer. Wer Lust auf diese schöne und gesellige Abwechslung hat, schreibt bitte jeweils bis Mittwoch eine E-Mail an familienzentrum-baruth@stiftung-spi.de.

jeden Donnerstag, von 11 bis 11.30 Uhr

Bastel-Päckchen on tour

Das Bastel-Päckchen kommt zu Dir nach Hause! Du suchst nach einer schönen Aktivität für Dein(e) Kind(er)? Dann bestell unser Bastel-Päckchen. Individuell zusammengestellt ist für jedes Alter etwas dabei. Das Bastel-Päckchen wird Euch kontaktlos an Eure Haus- bzw. Wohnungstür gehängt (nur für Baruth/Mark und seine Ortsteile möglich).

Kosten: 2 Euro pro Teilnehmer:in

Anmeldung: Telefon 033704.67206

E-Mail: familienzentrum-baruth@stiftung-spi.de

Freizeittreff

Film-AG „Baruth-TV“

Engeladen sind Kinder und Jugendliche, die sich im Bereich des Filmemachens ausprobieren wollen. Das reicht vom Drehbuch, Kamera, Schnitt bis hin zur Organisation von kompletten Filmprojekten.

Do., 11.03. von 13 bis 14.30 Uhr

Geschichten gesucht!

Wanted! Wir suchen Geschichten, die ihr erlebt, gehört oder geträumt habt. Diese würden wir gern als Kurzgeschichten von euch vorlesen lassen und im Baruth TV veröffentlichen. Wer eine Geschichte hat, kann sich gern bei uns melden. Wir besprechen dann alles Weitere.

Clubmusik-Workshop

Dieser Workshop richtet sich an alle, die elektronische Musik jeglicher Stilrichtung produzieren und Tipps und Tricks zu Klangerzeugern, Arrangement und zur klanglichen Verbesserung der eigenen Tracks benötigen.

Fr., 19.03. von 14 bis 15.30 Uhr

Schulsozialarbeit

Kreativ-AG

Wir malen, basteln und gestalten mit Kindern im Grundschul-Alter in den ART-Kids Räumen der Oberschule.

Do., 04.03., 25.03., von 14 bis 15.30 Uhr

Kosten: 2 Euro pro Teilnehmer:in

Anmeldungen bitte jeweils bis Montag davor.

Park-Rallye

Gemeinsam mit Kindern im Grundschul-Alter treffen wir uns an der Turnhalle zu einer Park-Rallye mit kleinen Wettkampf-Spielen durch den Baruther Park.

Do., 18.03. von 14 bis 15.30 Uhr

Anmeldungen bitte bis Montag davor.

Kummer- und Sorgen

Bei Kummer und Sorgen können alle Schüler:innen der Grundschule Baruth/Mark Frau Hahn wochentags zu den Unterrichtszeiten in ihrem Büro aufsuchen oder von 13 bis 15 Uhr telefonisch unter **0178/9185704** erreichen. Frau Hahn hört Euch gerne zu und bietet Euch ihre Unterstützung an.

Alle Angebote finden unter Einhaltung der aktuellen Abstands- und Hygieneregeln und unter Vorbehalt statt.

Freizeittreff Baruth/Mark

Kontakt: Peter Lehmann,
treff-baruth@stiftung-spi.de

Sprechzeit für Kinder und Jugendliche:
Montag bis Freitag von 13 bis 18 Uhr
telefonisch unter 033704.67206.

Familienzentrum Baruth/Mark

Kontakt: Katrin Noack,
familienzentrum-baruth@stiftung-spi.de

Familiensprechzeit telefonisch:
Donnerstag von 12 bis 14 Uhr
Donnerstag von 16 bis 18 Uhr
unter 0178-9185704.

Schulsozialarbeit an der Grundschule Baruth/Mark

Kontakt: Doreen Hahn,
sas-baruth@stiftung-spi.de
Eltern-Sprechzeit telefonisch:
Donnerstag von 16 bis 18 Uhr
unter 0178-9185704.

Die Veranstaltungen sind kostenfrei und können ohne Anmeldung besucht werden, außer es ist anders angegeben. Dann bitte Anmeldung jeweils per E-Mail oder per Telefon: 033704.67 20 6.



LANDKREIS TELTOW-FLÄMING
unverkennbar stark - südlich von Berlin

Stiftung SPI

Sozialpädagogisches Institut Berlin »Walter May«
Niederlassung Brandenburg | Süd-Ost
Gemeinnützige Stiftung des bürgerlichen Rechts
der Arbeiterwohlfahrt Landesverband Berlin e.V.





Endlich Winterzeit, es hat so schön geschneit!

Im Garten des Hortes glitzert es herrlich. Bäume und Sträucher sehen aus, als wären sie mit Puderzucker bestreut. Wir holen die Schlitten heraus, die schon so lange auf ihren Einsatz warten. Der kleine Hügel lädt uns zum Rodeln ein. Und auch ein Spaziergang zum Rand der Wiese erfreut uns in diesen Tagen, in dieser besonderen Zeit.

Viele Grüße an alle großen und kleinen Leser von den Hortkindern.



Berichte aus den Ortsteilen und von Vereinen

LEBENSWERTE ORTE:

Ließen – ein Flämingsdorf im Wandel der Zeite



Im südlichen Brandenburg und Teilen von Sachsen-Anhalt erstreckt sich der Fläming, ein Höhenzug der im Wesentlichen in der Saaleeiszeit geformt wurde. Hier, genaugenommen im Niederen Fläming und an der südlichen Seite des Gollm-Bergs, befindet sich „Ließen“, eines der kleinsten Dörfer Brandenburgs und heute ein Ortsteil von Baruth/Mark.

Erstmals wurde Ließen im Jahre 1339 in Gerichtsbüchern der Stadt Jüterbog erwähnt – als Heyne Lysen - die Bezeichnung entstammt vermutlich dem wendischen Sprachgebrauch.

Eine erste Besiedlung der Umgebung begann allerdings bereits ca. 10.000 Jahre vor unserer Zeitrechnung, darauf weisen Funde von Grabstellen und Wohngruben hin.

Ursprünglich gehörte der Ort zum Erzbistum Magdeburg, im Register des Erzbischofs von Magdeburg wurde Ließen Ende des 15. Jahrhunderts als „das dorff zur Lysen“ geführt. Nach Untergang des Erzbistums Magdeburg wurde Ließen unter anderem dem Kurfürstentum Brandenburg unterstellt, wie auch der Herrschaft Zossen. Bis 1537 zur Familie von Schlieben, danach der Familie von Hake in Stülpe. Von 1648 bis 1945 zur Familie von Rochow zu Stülpe gehörend, erlebte der Ort im Laufe der Jahrhunderte eine wechselvolle Geschichte.

Zu Beginn des 16. Jahrhunderts lebten in Ließen 6 Hufner mit ihren Familien, sogenannte Vollbauern mit 30 bis 100 Morgen Land, sowie 3 Gärtner, auch Kossäten oder Kleinbauern genannt, mit 3 bis 8 Morgen Land.

Die Hufner hatten Mitspracherecht in der Gemeinde und standen in der sozialen Hierarchie über den Gärtnern, diese wiederum aber über den Handwerkern oder Tagelöhnern.

Das Überleben in diesen Zeiten war nicht einfach. Die kargen Böden gaben nicht viel her, es mussten oft hohe Steuern gezahlt und verschiedene Abgaben geleistet werden. Unter der Bevölkerung, nicht nur in Ließen, herrschte große Armut und bei besonders grimmiger Kälte gab es oftmals Todesfälle durch Erfrieren zu beklagen. 1570 zerstörte ein Brand fast das ganze Dorf und einige Jahre später raffte die Pest ein Drittel der Bewohner dahin.

Auch der Dreißigjährige Krieg hinterließ seine Spuren. So zogen nach der Schlacht bei Jüterbog, im Jahr 1644, marodierende schwedische Truppen durch das Dorf und zerstörten es. Noch viele Jahre danach lagen in der ganzen Umgebung etliche Güter wüst und wurden erst gegen Ende des Jahrhunderts wieder bewohnt.

In den Jahren 1685 – 1697 erfolgt der Neubau der Ließener Kirche und um 1770 der letzte Umbau zu einem barocken Putzbau. Danach wurden lediglich Reparaturarbeiten ausgeführt.

Ungefähr zu dieser Zeit wurde neben der Kirche das Schulhaus errichtet, welches später nach einer längeren Nutzung als Konsum, ab Beginn der 1990er Jahre zu reinen Wohnzwecken ausgebaut wurde.

Anfang des 19. Jahrhunderts entwickelte sich Ließen zur heutigen Dorflage, war aber in dieser Zeit auch von zwei Großbränden betroffen, bei denen viele Gehöfte vernichtet wurden.



Neue Möglichkeiten eröffneten sich zum Beginn des 20. Jahrhunderts durch die Einrichtung einer Kleinbahnstrecke, über die Ließen mit Luckenwalde, Jüterbog und Dahme verbunden war. Diese fuhr, mit Unterbrechungen, bis ins Jahr 1963. Reste des Bahndamms sind teilweise noch heute zu erkennen.

Der Anschluss ans Stromnetz erfolgte zu Beginn der 1920er Jahre. Bei der Verlegung der ersten Telefonleitungen war Ließen vorerst ausgeschlossen, weil sich der Gemeinderat dagegen ausgesprochen hatte.

Im Zuge der Bodenreform in den Nachkriegsjahren, wurden landwirtschaftliche Flächen an landarme Bauern verteilt. Ließen hatte zu dieser Zeit mehr als 30 Einzelbauern, die insgesamt über 230 ha Acker- und Weideland bewirtschaften. In den Jahren ab 1958 fand Die Einzelbauern waren geschäftlich einzutreten, deren Abschluss fand und ledig-Pflanzenproduktion auf-



die sozialistische Umgestaltung in der Landwirtschaft statt. halten in die „Landwirtschaftliche Produktionsgenossen- Entstehung 1966 mit dem Übergang zum Typ III ihren lich im Jahr 1976 noch einmal in LPG- Tierzucht und ZBE geteilt wurde.

Ende der 1920er Jahre wurde die Herberge „Hoher Golm“ erbaut, unter diesem Namen wird sie auch heute noch erfolgreich geführt. Zwischenzeitlich, ab Anfang der 1960er Jahre, war das Herbergsgebäude für ungefähr 30 Jahre der Zentralkindergarten für die Kinder aus Ließen und Petkus.



Jugendherberge in Ließen

Parallel zur Jugendherberge wurde die „Ließener Badeanstalt“ erbaut, Ende der 30er Jahre aber wegen Wasserstreitigkeiten bereits wieder geschlossen. Erst Mitte der 1960er Jahre wurde die Badeanstalt von den Ließenern in Eigenleistung rekonstruiert und bis in die 1990er Jahre hinein betrieben.



der Bau der Ließener Badeanstalt mit Blick auf die Jugendherberge

Viele der Ließener Bewohner wissen noch von schönen Stunden zu berichten, die sie nach Schulschluss, während der Ferien oder zum Feierabend im Ließener Freibad verbrachten. Legendar sind die alljährlichen Ließener-Schwimmbad-Feste.



die Jugendherberge in der heutigen Zeit

Der von der Ließener Jugend 1974 in einer Scheune eingerichtete „Ließener Jugendclub“ erfreute sich auch bei den Jugendlichen der näheren Umgebung ebenfalls großer Beliebtheit.

Im Laufe seiner Geschichte hatte Ließen kaum jemals mehr als ca. 150 Bewohner.

Heute leben in Ließen etwas mehr als 60 Einwohner, die Familien sind längst nicht mehr so groß wie sie einmal waren. Einige Menschen haben das Dorf verlassen, neue sind hinzugekommen, ein Gemeinschaftsgefühl ist aber weitgehend erhalten geblieben. Es gibt nachbarschaftliche Kontakte und Hilfsangebote für die älteren Bewohner.

Der „Ließener Traditionsverein“ erhält und betreibt mit seinen Mitgliedern und weiteren freiwilligen Helfern den alten Dorfbackofen und lädt darüber hinaus zu verschiedenen Festen und Zusammenkünften in das von ihm neu ausgestaltete Dorfgemeinschaftshaus ein. Ebenso organisiert der Verein die Ließener Fastnachten wie auch das traditionelle Zempfern. Er zeichnete sich im Jahr 2011 mitverantwortlich für das Gelingen des Kreiserntefestes in Ließen und ist Träger des jährlichen Backofenfestes wie auch des bekannten Ließener Weihnachtsmarktes, der bereits 24 Mal stattfand.

Der Antiquitätenhof ist ebenfalls weit über die Grenzen Brandenburgs hinaus bekannt und die Liebhaber antiker Möbel reisen teilweise aus Berlin, Leipzig oder Dresden an.

Über die Fläming-Skate rollen vor allem am Wochenende viele Familien mit Kindern oder Sportler durch den Ort und man hört immer wieder Ausrufe der Begeisterung wie - "das ist hier ja die Idylle pur".

Die Anbieter von Ferienwohnungen- oder Häusern profitieren davon. Der Ort und die Umgebung werden gerade aufgrund der schönen Natur und der ruhigen Lage in unmittelbarer Nähe zum Naturschutzgebiet Heidehof-Golmberg als sehr angenehm empfunden und von vielen Menschen als Geheimtipp gehandelt.

Hier gilt es darauf zu achten, dass das als überwiegend intakt empfundene Dorf nicht durch übertriebene Baumaßnahmen zerstört wird, wie sie in der näheren und weiteren Umgebung des Öfteren zu finden sind, auch wenn es problematisch ist, da einen Königsweg zu finden



Dorfansicht mit Blick auf das ehemalige Schulgebäude von Ließen

das Feuerwehrgerätehaus des Ortes



Die Herberge „Haus Hoher Golm“ genießt einen guten Ruf bei vielen Lehrern, Erziehern oder Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe.

Vorrangig steht das Haus für Klassen- oder Kitareisen sowie Familien mit Kindern zur Verfügung - mit breit gefächerten pädagogischen Freizeit- und außerschulischen Bildungsangeboten, sowie tiergestützter Therapie und Förderung für Kinder mit Entwicklungsverzögerungen.



Insbesondere in der kälteren Jahreszeit werden immer wieder die Senioren von Ließen und den umliegenden Dörfern zu geselligem Beisammensein oder Musikveranstaltungen in die Herberge eingeladen.

Ließen ist für die Bewohner und viele Besucher ein sehr lebens- und liebenswertes Dorf und so wie es ist – ist es genau richtig.

Ralf Gruiting-Schickenberg
- Ortsvorsteher Ließen -

Der Förderverein „Windpark Petkus e. V.“
wünscht allen Lesern ein frohes und gesundes neues Jahr.



Im Mai 2021 feiert der Förderverein bereits seinen 5. Geburtstag. In den vergangenen fünf Jahren haben wir, wie anfangs versprochen, sehr viele gemeinnützige Projekte gefördert. Möglich ist diese Unterstützung aber nur, weil unsere Eigentümer jedes Jahr 5% ihrer Pachteinahmen dem Verein zur Verfügung stellen. Wir haben 66.500 € seit unserer Gründung zur Verfügung gehabt, davon sind knapp 50.000 € in verschiedene Projekte geflossen. Die Kita „Entdeckerland“ konnte sich genauso wie unser Sportverein und die freiwilligen Feuerwehren Ließen und Petkus über die finanziellen Mittel freuen. Einen nicht unerheblichen Teil des Geldes hat die Evangelische Kirchengemeinde in Ließen erhalten. Der Verein hat sich über einen Zeitraum von fünf Jahren an der Finanzierung der Erneuerung des Ließener Kirchendaches beteiligt. Dazu gibt es mit der Kirche einen Ratenzahlungsvertrag. Für dieses Jahr wurden bereits 5000 € zur Erneuerung der Friedhofsmauer in Petkus bewilligt. Wir unterstützen weiterhin unseren Schützenverein und die Betreuung der Senioren durch den VAB in der alten Schule und die Neujahrsempfänge im Skatehotel. Die allseits beliebte jährliche Frauentagsfeier erhält ebenfalls Geld aus dem großen Topf. Wie in der MAZ vom 21.12.20 zu lesen war, hat der Traditionsverein aus Ließen eine tolle Idee in die Tat umgesetzt. Auch dafür gab es von uns einen nicht unerheblichen finanziellen Zuschuss. Das Ergebnis kann sich auf jeden Fall sehen lassen. An dieser Stelle möchten wir uns bei unseren Eigentümern und unseren Fördermitgliedern – Commerz Real AG – und e-wikom Windpark Fläming KG - für ihre Unterstützung ganz herzlich bedanken. Ohne euch würden die oben genannten Vereine und Institutionen wesentlich weniger Maßnahmen durchführen können.

Zum Schluss noch die Anmerkung, dass wir unter Corona - Bedingungen im November 2020 unseren Vorstand neu gewählt haben. Das ist eine der Voraussetzungen, um auch in den nächsten Jahren viele neue Ideen zu unterstützen. Eine weitere Voraussetzung ist jedoch, dass unsere Vereine aus Ließen und Petkus Anträge an den Förderverein stellen, um Gelder bewilligt zu bekommen. In diesem Sinne wünschen wir allen ein erfolgreiches Jahr 2021.

Im Namen des Vorstandes
Roswitha Ryll - Vorstandsvorsitzende -
02.01.2021



Alte Schule neu gedacht – für 2021 lockt am Walther-Rathenau-Platz ein attraktives Programm

Neues aus der Alten Schule

Die Alte Schule geht mit viel Elan ins neue Jahr. Aktuell werden die ehemaligen AWO-Räume im Erdgeschoss des Gebäudes renoviert und ausgebaut. „Wir möchten die Alte Schule stärker für die Baruther und Gäste öffnen“, erklären Charlotte Wittke und Heinrich Weid vom Dachverein Alte Schule e.V. „im Frühjahr 21 eröffnen wir den 1. Baruther Co-working Raum und das „Klassenzimmer“, einen multifunktionalen Veranstaltungs- und Workshopraum, den auch andere Vereine und Initiativen nutzen können.“ In letzter Zeit hat es an den Verein vermehrt Anfragen nach kreativen Arbeitsmöglichkeiten gegeben. Für viele Menschen ist das Arbeiten von zu Hause aus in den vergangenen Monaten zum Alltag geworden. Co-working Räume bieten eine lukrative Alternative zum Homeoffice. Hier gibt es einen eigenen Arbeitstisch, gutes Internet und vor allem Austausch mit anderen, den viele zu Hause vermissen. In der Alten Schule werden zunächst vier Arbeitsplätze angeboten, die ab dem Frühjahr gemietet werden können, natürlich unter Einhaltung der geltenden Hygieneregeln. Besonderer Anreiz: der Arbeitsraum hat direkten Gartenanschluss, im Sommer kann auch draußen gearbeitet werden.

Nebenan im „Klassenzimmer“ startet im Frühjahr 2021 der „Landsalon“, eine Diskussionsreihe über aktuelle Themen rund um die Entwicklung ländlicher Regionen, die vor einigen Jahren vom Baruther Institut zur Entwicklung des ländlichen Kulturraums (I-KU) erfolgreich ins Leben gerufen wurde. Los geht's mit einem Abend über Kultur auf dem Land, je nach Lage auch digital. Jette Ahrens vom Brandenburger Weltkulturort Pāwesin wird von ihren Projekten berichten. Eingeladen sind insbesondere alle Baruther Kulturvereine, ihre eigenen Aktivitäten vorzustellen und sich auszutauschen.

Im Untergeschoss der Alten Schule will der Verein im Laufe des Jahres einen Werkraum für kreativ-künstlerische, generationenübergreifende Angebote einrichten. In der Alten Schule werden in diesem Jahr Ausstellungen stattfinden, sofern es die Pandemie erlaubt: Unter dem Motto „Alle an Bord“ präsentiert sich die Alte Schule am 2. und 3. Mai am Tag der Offenen Ateliers und für den Herbst ist die Ausstellung „Pandemiegeburten“ geplant.

Ab sofort gibt es auch eine neue Internetseite mit allen Informationen zu Co-working, Programm und den Aktivitäten der Alten Schule. Lust auf mehr?

WEB: www.dachverein-alte-schule.net
TEL : 0176 - 63284948



Rund um die Baruther Ortsteile - Auf Schusters Rappen

Liebe Leser und Leserinnen, an dieser Stelle möchte ich Ihnen in loser Folge Wanderwege rund um die Baruther Ortsteile vorstellen.

Heute:
Schöbendorfer Buschweg
Länge: 8,8 km

Vom Paplitzer Dorfbackofen gehen Sie in südlicher Richtung vom Unterdorf auf das Oberdorf zu. Nach 400 m gelangen Sie an eine romanische Feldsteinkirche und Kriegsgräberstätte.

Mit dem Erreichen des Gasthofes an der Landstraße L73 biegen Sie nach rechts in westlicher Richtung ab. Ihr Weg führt über die Flaeming-Skate Strecke nach Schöbendorf.

Nach 3 km erreichen Sie Schöbendorf und folgen der Schöbendorfer Straße geradeaus aus dem Ort heraus. An der Weggabelung mit Ende der Siedlung folgen Sie rechts dem Weg nach Horstwalde in nördlicher Richtung. Sie erreichen mit Beginn des Waldrandes das Naturschutzgebiet Schöbendorfer Busch. Hier befindet sich in Alleinlage das denkmalgerecht restaurierte Bombachhaus. Es wurde 1890 vom Fürsten zu Solms für seine ihm dienenden Jäger und Wildhüter errichtet und genutzt. Die umgebenen Wälder und Wiesen waren als Jagdrevier abgesperrt. Heute sind sie unter Naturschutz gestellt und für jedermann zugänglich.

Nach weiteren 150 m biegen Sie nach rechts in östlicher Richtung ab und gelangen nach 3,1 km, vorbei an landwirtschaftlich genutzten Wegen, auf der Straße der Jugend zurück nach Paplitz. Mit Erreichen der Paplitzer Hauptstraße biegen Sie nach links in nördlicher Richtung ab und folgen der Paplitzer Hauptstraße etwa 200 Meter. Am Gedenkstein zum Abschluss des Bodenneuordnungsverfahrens biegen sie rechts in den Eichengrund ein. Dort haben Sie die Möglichkeit auf der „Baruther-Linie-Bank“ eine Rast einzulegen. Nach weiteren 400 m entlang des Eichengrund haben Sie den Tourenstartpunkt erreicht.



Startpunktadresse:
Paplitzer Hauptstraße / Kiefernweg
Backofen
15837 Baruth/Mark OT Paplitz

Der „Schöbendorfer Buschweg“ ist durch braunen Kreis auf weißem Quadrat markiert und führt teilweise parallel zum „Urstromtalweg“ und der „Baruther Linie“.

Verwendete Quelle:
FlämingWalk –Touren- & Freizeitführer
Herausgeber: Gemeinde Nuthe-Urstromtal
Frankenfelder Straße 10
14947 Nuthe-Urstromtal
Tel.: 03371/686-0



„Paplitz im Winterschlaf“ von Monika Sokol

Das beginnende Winterwetter hat in Paplitz einen kleinen Foto-Wettbewerb ausgelöst. Im Dorfvereins-Chat wurde dazu aufgerufen, wer das schönste Papplitzer Winterbild zu bieten hat. Der Vereinsvorstand als „Jury“ wählte aus rund 50 Aufnahmen folgende drei Siegerfotos mit gleicher Punktzahl aus:



„Unser Dorfplatz im Winterkleid“ von Birgit Effenberger



Die Glühwein-Preise können zur Zeit leider nicht gemeinsam am Dorfbackofen getrunken werden, aber jeweils eine Flasche erreicht jeden Gewinner demnächst zu Hause.



„Der Damm im Morgennebel“ von Nadine Patzer

Einige weitere tolle Fotos gibt es auf unserer Internet-Seite – www.paplitz.de – zu sehen.

Vorstand der Dorfgemeinschaft Paplitz e.V.



Wir hoffen auf Lockerungen im Rahmen der gegenwärtigen Eindämmungsverordnungen für kulturelle und sportliche Veranstaltungen.

„Tage des Brandenburger Buches“ im Alten Schloss Baruth

17. April 2021 / 15.30 Uhr

„Neue Münchhausen-Geschichten - Neu aufgefundene Lügnerzählungen des Gottfried August Bürger“

Dr. Klaus Brandenburg, Wirtschaftshistoriker, hat bei seinen Forschungen einen Zufallsfund gemacht: bisher unbekannte Texte des Gottfried August Bürger, die zu seinem Volks-Buch vom Lügenbaron gehören. Aus ihnen wird er vergnügliche Texte vorlesen, zum Beispiel die unwahrscheinliche Reise von Münchhausen zu seiner Hochzeit nach Warschau in der Luft oder die wirkliche Ursache des schrecklichen Erdbebens von Lissabon 1755. Für Kinder wird der Besuch bei den Maulwürfen von Bodenwerder oder das Ersteigen einer großen Bohnenpflanze spannend werden. Und zwischendurch werden kurze Musikeinspiele und eine Audiodatei dem Vortragenden erholende Schlafpausen ermöglichen.

24. April 2021 / 15.30 Uhr

„Die Ritter vom Rabenstein - Auch Ritter haben Angst“

Aus der großen Rabenstein-Saga liest Klaus Brandenburg spannende Geschichten eines französischen Überfalls, eines tödlichen Zweikampfes und von einem Ritterschlag, mitten im Krieg. Aber vor allem wird es um den jungen Oswald gehen, um seinen großen Bruder, der eine halbe Stunde jünger ist als er, um Höhenangst und Angst im dunklen Keller und dem Wegrennen mitten in diesem Krieg...

02. Mai 2021 / 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr

„Tage des offenen Ateliers“ im Obergeschoss /Altes Schloss Baruth

Vorgestellt werden hier Druckgrafiken, Malereien und Zeichnungen. Zusätzlich besteht um 15.00 Uhr die Möglichkeit einer Schlossbesichtigung. Weitere Informationen oder Kartenreservierungen zu den Veranstaltungen im Alten Schloss Baruth bei Dietmar Becker unter 0170-4794586 oder unter www.alt-schloss-baruth.de.

Sporthalle Baruth/Mark

Die bekannten und beliebten Sportangebote können kurzfristig nach Lockerungsmöglichkeiten der Eindämmungsverordnungen beginnen. Hier u. a. Rückenschule, Pilates, Zumba, Karate, Wing Tsun.

Zusätzlich wird es dienstags um 18.30 Uhr einen weiteren Yoga-Kurs - als anerkannten Präventionskurs - mit Yoga-Lehrerin Katharina geben können.

Anmeldungen sind bei Dietmar Becker (0170-4794586) oder unter www.sporthalle-baruth-mark.de noch begrenzt möglich. Hier sind ebenfalls weitere Informationen erhältlich.

Sonderzug zu den Störtebeker-Festspielen

Am 24. Juli 2021 geht es mit einem Sonderzug (voraussichtliches Zugfahrzeug: E-Lok) zu den Störtebeker-Festspielen nach Ralswiek, "Im Angesicht des Wolfes". Zustiege sind in Baruth und Blankenfelde möglich. Zusätzliche Ausflüge sind buchbar. Anmeldungen und Infos über Dietmar Becker (0170-4794586) oder unter www.sporthalle-baruth-mark.de.

Ein starker Partner in besonderen Zeiten

Unterstützung durch den Häuslichen Pflegedienst der VS Bürgerhilfe in Baruth

Wenn uns im Alter nicht mehr alles so leicht von der Hand geht und wir hilfebedürftig werden, ist ein Häuslicher Pflegedienst eine willkommene Unterstützung - besonders in Zeiten, in denen wir Hilfe durch die Familie nicht in gewohntem Maße erhalten können. Die VS Bürgerhilfe gemeinnützige GmbH lässt Sie nicht allein. Unser Team vom Häuslichen Pflegedienst Baruth ist in dieser außergewöhnlichen Zeit ganz besonders für hilfe- und pflegebedürftige Menschen da.

Die kostenfreie Sozialberatung unterstützt bei der Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung, Patientenverfügung und Schwerbehindertenausweis. Ebenso wird zu Wohnformen, Leistungen der Pflegekasse, Krankenkasse, Demenz und Entlastungsangeboten für pflegende Angehörige beraten.

Unser Team vom Häuslichen Pflegedienst versorgt zu Hause nach Ihren individuellen Wünschen. Wir übernehmen medizinische Leistungen nach Verordnung des Arztes, z.B. Medikamente stellen, Spritzen verabreichen oder Verbandswechsel, aber auch Körperpflege, Unterstützung im Haushalt oder Erledigung von Einkäufen. Wir führen Pflegeberatungsbesuche durch und begleiten Sie bei der Begutachtung des Medizinischen Dienstes der Krankenkasse (MDK). Für jedes Ihrer Anliegen finden wir eine individuelle Lösung, die in Ihren Alltag passt. Wir helfen Ihnen gern unter 033 704 / 61 844.

Presse VS Bürgerhilfe





AWO Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Baruth / Mark e.V.

Begegnungsstätte: Ernst Thälmann Platz 2, 15837 Baruth / Mark
Vorsitzende: Angelika Mathyschik, Tel.: 033704/ 66319 bzw. 017621819835



*Geburtstag ist wohl ohne Frage,
der schönste aller Ehrentage.
Drum wollen wir keine Zeit verlieren und
unseren Jubilaren zum Geburtstag gratulieren.*



Der AWO Ortsverein Baruth/ Mark gratuliert allen nachfolgend aufgeführten Mitgliedern zu ihrem Geburtstag. Wir wünschen alles erdenklich Gute, Gesundheit und Wohlergehen.

Hoch sollt Ihr leben!

Hahn, Dieter	15.02.1935	86 Jahre
Stauda, Gerhild	16.02.1939	82 Jahre
Schacht, Rainer	16.02.1960	61 Jahre
Langner, Gerd	24.02.1936	85 Jahre
Sterling, Marita	26.02.1956	65 Jahre
Laurisch, Helga	27.02.1943	78 Jahre
Looke, Rosemarie	28.02.1948	73 Jahre
Friederici, Helga	03.03.1943	78 Jahre

Wichtig Information an alle Mitglieder

Die Kassierung der Mitgliederbeiträge erfolgt laut Satzung jährlich bis zum 31.03., sprich bis zum Ende des ersten Quartals. Da wir in diesem Jahr die Mitgliederbeiträge Corona bedingt nicht wie gewohnt im Februar zur Jahreshauptversammlung bar kassieren können, bitten wir unsere Mitglieder, ihren Beitrag möglichst per Überweisung an nachfolgende Bankverbindung zu bezahlen.

AWO Ortsverband Baruth/ Mark e.V.
IBAN: DE 22 1605 0000 3638 0203 70
bei der Mittelbrandenburgischen Sparkasse

Es besteht aber auch die Möglichkeit, den Mitgliederbeitrag persönlich bei Angelika Mathyschik abzugeben bzw. diesen im verschlossenen Briefumschlag in den AWO Briefkasten, Luckenwalder Straße 13, einzuwerfen.

Die Marken werden wir nach Beendigung des Lockdown unseren Mitgliedern zukommen lassen.

der Vorstand

Vorankündigung

Obwohl wir nicht wissen, wie lange uns der Corona-Lockdown ausbremst, habe ich mich mit dem Reiseunternehmen Riese aus Groß-Köris kurzgeschlossen und für 2 Tagesfahrten 20 Plätze auf Option reserviert.

Eine gute Planung sichert gutes Gelingen. Aus diesem Grund ist es mir wichtig, Euch rechtzeitig zu informieren und Eure Reservierungen entgegen zu nehmen.

Hier eine kurze Information zu diesen beiden Fahrten:

Am Samstag, den 28.08. soll es in Richtung Zittau gehen. Unter dem Motto „Auf zur Töpferbaude mit dem Gebirgsexpress“ erwartet uns ein abwechslungsreicher Tag. Der Preis pro Person beträgt 72,-Euro.

Am Samstag, den 18.09. soll es dann in die Sächsische Schweiz gehen. Mittagessen im Panoramarestaurant auf der Bastei mit grandiosen Blick auf das Elbetal und einer Rundfahrt durch das Kirnitzschtal bis hin zum Lichtenhainer Wasserfall und gemeinsames Kaffeetrinken runden diesen Tag ab. Für diese Fahrt beträgt der Preis 59,- Euro pro Person.

Aus Erfahrungen des vergangenen Jahres weiß ich, dass in den Monaten Juli; August und September die Busunternehmen ihre geplanten Fahrten durchführen durften. Also traute Euch und setzt Euch mit mir in Verbindung. Wie heißt es so schön: „Wer zu erst anmeldet, steigt auch zu erst ein.“

Anmeldungen werden unter 033704/ 66319 bzw. 0176 21 81 98 35 entgegengenommen.

Ich freue mich auf Eure Anmeldungen
Angelika Mathyschik

Blutspende 2021

Ich möchte mich, auch im Namen des Blutspendedienstes, für eure aktive Teilnahme an unseren Blutspendeterminen 2020 bedanken. Wir konnten trotz des schwierigen Jahres für uns alle 386 Spenden abrechnen. 20 Neuspender haben den Weg zu uns gefunden. Dafür mein Herzlichen Dank.

2021 hat begonnen und ich glaube nicht daran, dass unsere fleißigen Helfer bald wieder den Kochlöffel schwingen dürfen. Wir hoffen aber, dass wir die jetzt angebotenen Beutel bald selber packen dürfen (Verhandlungen laufen). Leider ist es dem Blutspendedienst bei der großen Anzahl von Beuteln nicht möglich frisches Obst beizufügen.

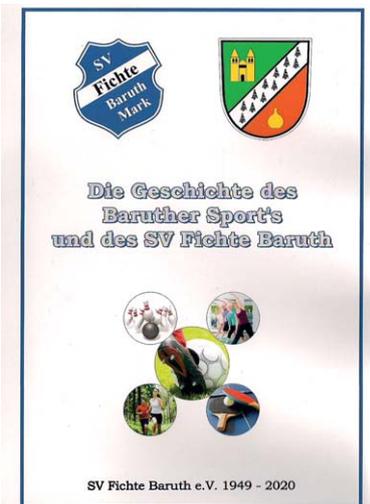
Die Blutspendetermine für 2021 finden jeweils in der Zeit von 15:00 – 19:30 Uhr in der Freien Oberschule Baruth/Mark im Waldweg 1 statt:

Freitag, 12.03.2021
Freitag, 28.05.2021
Freitag, 13.08.2021
Freitag, 29.10.2021

Ich wünsche allen Blutspendern und Helfern ein gesundes, neues Jahr.

Petra Scheffter

- Vorsitzende Ortsvorstand Baruth DRK -



SV Fichte Baruth e.V.

Fußball - Gymnastik - Kegeln - Tischtennis - Volleyball

Sportplatz, Luckenwalder Straße - Sporthalle Wiesenweg - Keglerheim, Horstwalder Straße



Chronik Fichte Baruth

Die Baruther Sportgeschichte und des Sportvereins Fichte Baruth ist in einer Broschüre bis zum Dezember 2020 niedergeschrieben. Was Helmut Zach begonnen hat, wurde von Werner Höhmberg weitergeführt und abgeschlossen.

Es sind die Anfänge des Sports im 18. und 19. Jahrhundert und vor allem ab 1949 seit der Gründung des Sportvereins Fichte Baruth dokumentiert.

Die Broschüre umfasst 92 Seiten und zeigt mit 152 Bildern das Leben und Wirken der Sportler von Fichte Baruth.

Die Broschüre kann bei den Abteilungsleitern und beim Vereinsvorsitzenden Werner Höhmberg erworben werden.

Die Herstellungskosten belaufen sich auf 6,- Euro pro Broschüre. Die Vereinsmitglieder können sie für 3,- Euro erwerben, alle anderen für 6,- Euro.

Werner Höhmberg
Vereinsvorsitzender

Bankverbindung: Mittelbrandenburgische Sparkasse in Potsdam, IBZ 1605 0000, Kta-Nr. 3638020125
IBAN: DE41 1605 0000 3638 0201 25 SWIFT-Code/BIC: WELADED1PMB
Steuer-Nr.: 050/143/06902



Anglerverein "Baruther Urstromtal" e. V.



Trotz Corona-Pandemie „Angelboom in Brandenburg“!

Der Landesanglerverband Brandenburg verzeichnete im vergangenen Jahr trotz Corona-Pandemie rund 6.800 neue Mitglieder. Dies resultierte wahrscheinlich aus den wenigen Einschränkungen bezüglich der Einzelausübung des Angelsports. Leider konnten wir als ortsansässiger Anglerverein diesen Boom noch nicht feststellen und machen deshalb nochmals auf uns aufmerksam. Wer sich also für diesen schönen entspannten, naturnahen Sport begeistern sollte, ist hiermit recht herzlich zum Beitritt in unseren seit 64 Jahren bestehenden Anglerverein eingeladen.

Unser Vereinsgewässer ist seit den 80er Jahren der „Speicher Dornswalde bei Klasdorf“ und wird im Gewässerverzeichnis des LAVB mit der Nummer P 17-132 geführt. Es wurde als „Schöpfwerk“ zur besseren Regulierung des Wasserstands in den Grabensystemen des Baruther Urstromtals künstlich angelegt und im Jahr 1978 fertiggestellt. Bis kurz nach der Wende konnte es durch ein Pumpensystem gefüllt und mit Hilfe einer Schleuse wieder abgelassen werden. Heute wird der Wasserstand nur noch durch die Natur reguliert.



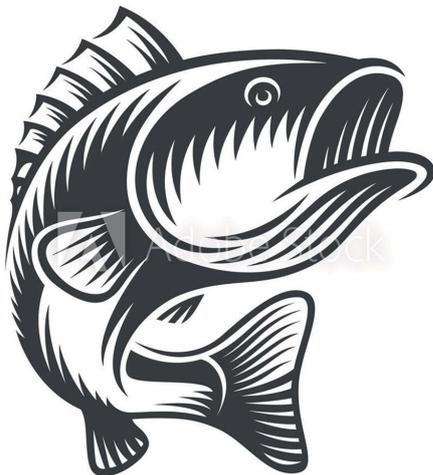
Die Durchführung von Hegefischen im Speicher und auch im Schäfersee bei Freidorf, der alljährlich stattfindende Grillnachmittag, die Arbeitsinsätze und die Mitgliedsversammlungen gehörten bis dato zu den Höhepunkten des Vereinslebens. Der Mitgliedsbeitrag beträgt 85,00 € und für Jugendliche ab dem vollendeten achten Lebensjahr 19,00 €.

Wer nun Interesse an der Ausübung des Angelsports und am Vereinsleben haben sollte, meldet sich einfach telefonisch unter der 0162 67 10 567 beim Schatzmeister. Alle weiteren Informationen findet Ihr bei Facebook unter www.facebook.com/AVBarutherUrstromtal/ oder auf der Homepage der Stadt Baruth/Mark www.stadt-baruth-mark.de unter dem Reiter Leben/Vereine & mehr.

Bleibt alle gesund!

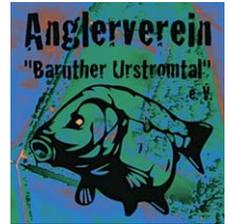
Der Vorstand

Anglerverein „Baruther Urstromtal“ e. V.



Erläuterungen zu Angeln in Brandenburg.*

Das Friedfischangeln ist im Land Brandenburg ab Vollendung des 8. Lebensjahres ohne Altersbeschränkung nach oben, ohne Angelschein (Fischereischein) möglich. Die Ausübung des Angelns ist nur erlaubt, wenn eine Fischereiabgabe entrichtet wurde. Die Nachweiskarte mit Fischereiabgabemarke für Erwachsene ist entweder einmal jährlich für 12,00 € oder für das laufende Kalenderjahr und vier hintereinander folgende Jahre für 40,00 € in fast allen Angelgeschäften, online, beim Landkreis Teltow-Fläming und im Lotto-Press-Post-Baruth (Zeitungsladen) zu erhalten. Für Kinder ab dem 8. Lebensjahr stehen 2,50 € zu Buche. Eine in anderen Bundesländern entrichtete und gültige Fischereiabgabe wird anerkannt.



Zusätzlich benötigt wird natürlich entweder die DAFV-Mitgliedschaft (Mitgliedschaft in einem Anglerverein), welche alle DAFV-Verbands-gewässer beinhaltet oder eine Angelkarte für das zu beangelnde Gewässer. Die Gebühren für die Angelkarte in Brandenburg legt der jeweilige Besitzer oder Pächter des Gewässers fest. Eine weitere Ausnahme von der Angelscheinpflicht bilden zudem Touristen aus dem Ausland die keinen Hauptwohnsitz in Deutschland haben und sich nur kurz in der Bundesrepublik aufhalten.

Wer die Raubfischangel benutzen möchte, muss im Besitz eines Angelscheins (Fischereischeines) sein. Dieser wird nach erfolgreicher Angelprüfung unbefristet ausgestellt. Das Mindestalter in Brandenburg für den Angelschein bzw. die Absolvierung der Prüfung liegt bei 14 Jahren. Wer in anderen Bundesländern die Angelfischerei ausüben möchte, muss ebenfalls im Besitz eines Fischereischeines sein. Kinder und Jugendliche von 8 bis 18 Jahren, welche die Anglerprüfung (Fischereischein) noch nicht absolviert haben oder konnten, können zum Angeln in anderen Bundesländern einen Jugendfischereischein erhalten.

Neben dem Angeln ohne Angelschein auf Friedfische in Brandenburg gibt es eine weitere Einzigartigkeit. Der vorbereitende Kurs, um den in Brandenburg anerkannten Angelschein (Fischereischein) zu erlangen, ist nicht zwingend vorgeschrieben. Das bedeutet, dass Sie sich im Alleingang über die Sachgebiete informieren und anschließend die Prüfung schreiben können. Das Land Brandenburg bietet auf seinem Web-Auftritt einen Online-Test zum Üben an.

Die Prüfung besteht aus fünf Sachgebieten und insgesamt 60 Fragen. Davon müssen mindestens 45 Fragen richtig beantwortet werden. Die Gebiete sind:

- Fischkunde und -hege
- Pflege der Fischgewässer
- Fanggeräte und deren Gebrauch
- Behandlung der gefangenen Fische
- Rechtsvorschriften

Zudem müssen mindestens sechs Fragen aus jedem Sachgebiet richtig sein, um angeln zu dürfen in Brandenburg, aber auch in anderen Bundesländern. Die Prüfung führen unter anderem die „Unteren Fischereibehörden“ der Landkreise und der kreisfreien Städte durch.

Der Angelschein (Fischereischein) in Brandenburg – und seine Kosten

- Die Prüfungsgebühr beträgt etwa 25,00 €
- Fischereischein 25,00 €
- Jugendfischereischein 2,50 €
- Falls sich jemand für den freiwilligen Vorbereitungskurs entscheidet, muss er ca. 75,00 € für den dreitägigen Kurs zahlen. Das Lehrmaterial schlägt noch einmal mit ca. 30,00 € zu Buche.
- Onlinekurs bei fishing-king.de 95,00 €

* Alle Angaben sind ohne Gewähr von Richtigkeit und Vollständigkeit!

Freiwillige Feuerwehr Baruth/Mark mit den Ortswehren

Baruth/Mark, Charlottenfelde, Groß Ziescht, Dornswalde, Klasdorf, Horstwalde, Ließen, Merzdorf, Mückendorf, Paplitz, Petkus, Radeland, Schöbendorf



Neues aus den Ortswehren



Thema – aktuell: Ausbildung während der Covid 19 Pandemie.

Auch der Feuerwehralltag wird momentan durch die Covid 19 Pandemie bestimmt.

So müssen wir uns bei Einsätzen zur Unterstützung des Rettungsdienstes besonders schützen. Weitere Einschränkungen haben wir auf dem Weg zum Einsatz, hier schützen wir uns mit einer Mund/Nase Bedeckung in den Fahrzeugen und versuchen das Personal so gering wie möglich zu halten. Eine weitere Hürde ist die Ausbildung der Feuerwehr Kameraden*innen. Da auch wir uns an die Umgangsverordnung halten müssen und die Ausbildung in gewohnter Form durch den Landkreis untersagt wurde, mussten hier neue Wege her.



In der Ortswehr Baruth/Mark wurden Ausbildungen als Online Schulung angeboten. In dieser Form sind zumindest theoretische Ausbildungen möglich. So konnten Schulungen zu den Unfallverhütungsvorschriften und Rechtsgrundlagen durchgeführt werden.

In Vorbereitung sind weitere Ausbildungen wie zum Beispiel die jährliche Unterweisung der Atemschutzgeräteträger, diese Schulung soll dann auch den Kameraden*innen aus den Ortswehren zur Verfügung stehen.

Sie sehen, trotz Pandemie versuchen wir unser Ausbildungsniveau auf einem hohen Stand zu halten. Sobald es wieder möglich ist, wird die praktische Ausbildung wieder aufgenommen.

Die jährliche Truppmann Ausbildung muss in diesem Jahr leider auch auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden. Trotz allem suchen wir weiter Bürger*innen die bereit sind ehrenamtlichen Dienst in der Feuerwehr zu leisten. Interessierte Bürger*innen können sich jederzeit an den Sachbearbeiter Brandschutz, Herrn Urbanek-Sehmisch wenden, er wird den Kontakt zu den jeweiligen Ortswehren herstellen.

Bis dahin bleiben sie gesund

Ihre Freiwillige Feuerwehr der Stadt Baruth/Mark

Einsätze der FF Baruth/Mark im Januar 2021

14.01.2021, Sturmschaden, OV Baruth-Golßen, Ortswehr Baruth
20.01.2021, Sturmschaden, OV Klasdorf-Glashütte, Ortswehr Klasdorf
23.01.2021, Sturmschaden, OV Baruth-Zossen, Ortswehr Baruth
25.01.2021, Sturmschaden, Baruth, Ortswehr Baruth

Ansprechpartner finden Sie unter www.stadt-baruth-mark.de, Telefon 033704/972-55, Urbanek@stadt-baruth-mark.de oder in den jeweiligen Ortswehren



Kirchliche Nachrichten

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDEN Baruth/Mark - Paplitz - Groß Ziescht

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen
aktuell auch immer auf unserer
Homepage www.kirchengemeinde-baruth.de

Sonntag 21.02. Invokavit

9.00 Uhr Gottesdienst in Groß Ziescht
Dorfkirche Groß Ziescht
10.30 Uhr Gottesdienst in Baruth
Kirche St. Sebastian, Baruth/Mark

Donnerstag 25.02.

15.00 Uhr Passionsandacht
Kirche St. Sebastian, Baruth/Mark

Sonntag 28.02. Reminiscere

9.00 Uhr Gottesdienst in Paplitz
Dorfkirche Paplitz
10.30 Uhr Gottesdienst in Baruth
Kirche St. Sebastian, Baruth/Mark

Donnerstag 4.03.

15.00 Uhr Passionsandacht
Kirche St. Sebastian, Baruth/Mark

Freitag 5.03.

18.00 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen
Kirche St. Sebastian, Baruth/Mark

Sonntag 7.03. Okuli

9.00 Uhr Gottesdienst in Schenkendorf
Dorfkirche Schenkendorf/Steinreich
10.30 Uhr Gottesdienst in Baruth
Kirche St. Sebastian, Baruth/Mark

Donnerstag 11.03.

15.00 Uhr Passionsandacht
Kirche St. Sebastian, Baruth/Mark

Sonntag 14.03. Lätäre

9.00 Uhr Gottesdienst in Kemnitz
Dorfkirche Kemnitz bei Baruth/Mark
10.30 Uhr Gottesdienst in Baruth
Kirche St. Sebastian, Baruth/Mark
14.00 Uhr Gottesdienst in Groß Ziescht
Dorfkirche Groß Ziescht

Donnerstag 18.03.

15.00 Uhr Passionsandacht
Kirche St. Sebastian, Baruth/Mark

Sonntag 21.03. Judika

10.30 Uhr Regionalgottesdienst in Zossen
Kirche Zossen

Gottesdienste finden wenn möglich in der Kirche statt, unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen.

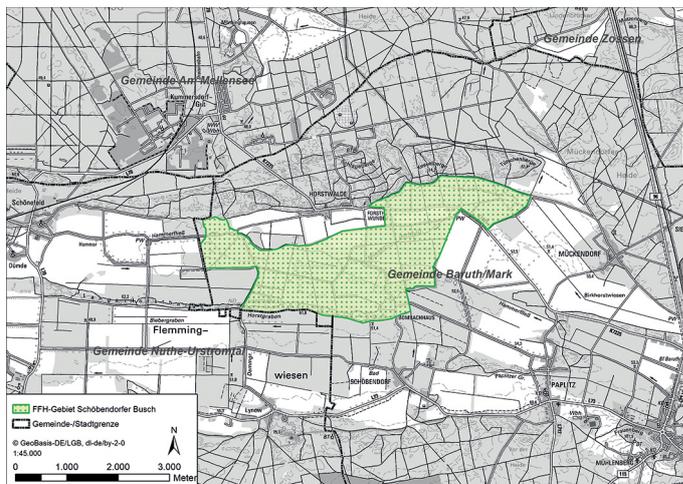
Pfarramt der Evangelischen Kirchengemeinde Baruth/Mark
Pfarrer Markus Sehmsdorf
Walther-Rathenau-Platz 7, 15837 Baruth/Mark
Tel. 033704 66304

Aktuelles aus dem Umkreis

FFH-Gebiet Schöbendorfer Busch - Park Stülpe Beginn der FFH-Managementplanung/Information über bevorstehende Kartierungen

Das Europäische Schutzgebietsnetz Natura 2000 erstreckt sich über die gesamte Europäische Union und dient dem Erhalt gefährdeter Tier- und Pflanzenarten sowie natürlicher Lebensräume. Es setzt sich zusammen aus Vogelschutzgebieten und Fauna-Flora-Habitat (FFH)-Gebieten. In Brandenburg wurden über 600 Gebiete in das Natura 2000-Netzaufgenommen, darunter das FFH-Gebiet „Schöbendorfer Busch - Park Stülpe“. Im Rahmen der Managementplanung sollen geeignete Schutz- und Bewirtschaftungsmaßnahmen in Zusammenarbeit mit den regionalen Akteuren für die Natura 2000-Gebiete entwickelt werden. Je nach Größe und Art des Gebietes sind daher die regionalen Landeigentümer, Landnutzer und weitere Interessierte eingeladen, sich in den Planungsprozess einzubringen. Um einen fachlichen Austausch zu ermöglichen, werden Informationsveranstaltungen, regionale Arbeitsgruppen und Exkursionen angeboten. Die Termine für diese Veranstaltungen werden in der örtlichen Presse sowie auf der Projektseite: www.natura2000-brandenburg.de, unter den jeweiligen Projektgebieten bekannt gegeben. Auf der Projektseite werden ebenfalls alle wichtigen Dokumente des Planungsprozesses zum Download bereitgestellt.

Die Stiftung NaturSchutzFonds Brandenburg koordiniert die Managementplanung und beauftragt derzeit ein Planungsbüro mit der Erstellung des Managementplans für das Gebiet „Schöbendorfer Busch - Park Stülpe“. Mitarbeiter*innen des Planungsbüros werden für die Erfassung der Tier- und Pflanzenarten die entsprechenden Flächen ab dem Frühjahr 2021 begehen. Bei Anregungen und Fragen steht Ihnen die Stiftung zur Verfügung.



Ansprechpartner:
Stiftung NaturSchutzFonds Brandenburg
Florian Grüber
Heinrich-Mann-Allee 18/19
14473 Potsdam
Tel.: 0331 / 97164-870
florian.gruebler@naturschutzfonds.de



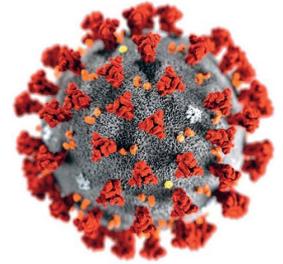
www.natura2000-brandenburg.de
Das Projekt der Stiftung NaturSchutzFonds Brandenburg wird gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des Ländlichen Raumes (ELER). Verwaltungsbehörde ELER: www.eler.brandenburg.de. Kofinanziert aus Mitteln des Landes Brandenburg.

Corona – neue Regelungen in Teltow-Fläming

Quarantäne und Kontaktverfolgung

Der Landkreis Teltow-Fläming hat die Regeln zur Kontaktverfolgung und Quarantäne mit einer Allgemeinverfügung aktualisiert. Demnach müssen sich all diejenigen unverzüglich in Quarantäne begeben und selbstständig Kontakt zum Gesundheitsamt aufnehmen, die

- ein positives Testergebnis erhalten
- erfahren, dass sie Kontaktpersonen ersten Grades oder
- Verdachtspersonen sind (also getestet werden sollen oder auf das Testergebnis warten).



Das geht auf folgenden Wegen:

- **Online-Meldung:** <http://kontakt.teltow-flaeming.de/covidkontakt>
- E-Mail: infektionsmeldungen@teltow-flaeming.de
- Telefon: 03371 608 6100
- Fax: 03371 608 9050
- postalisch: Landkreis Teltow-Fläming, Gesundheitsamt, Am Nuthefließ 2, 14943 Luckenwalde.

Wichtig: Wenn möglich, sollte man die **Online-Meldung** nutzen. Hier wird man durch ein Menü geführt, das automatisch ermittelt, zu welcher Kategorie man gehört. Daraufhin gibt es eine Antwort mit konkreten Hinweisen zum weiteren Verhalten.

Ansonsten ist möglichst das PDF-Formular „Selbstausskunftsbogen für SARS-CoV2-Kontaktpersonen“ von der Internetseite zu verwenden, damit die Angaben vollständig erfasst werden. (Kurzlink direkt zum Formular: <https://bit.ly/38NMxpP>),

Die Einzelheiten kann man auf www.teltow-flaeming.de/corona unter **Fragen und Antworten** nachlesen.

Die Allgemeinverfügung wurde im Amtsblatt 01/2021 veröffentlicht. Sie ist unter www.teltow-flaeming.de/corona unter Anordnungen veröffentlicht. (Kurzlink zum Amtsblatt: <https://bit.ly/3oLxpyM>).

Warum ist diese Vorgehensweise erforderlich?

Erstens: Positiv getestete Personen bekommen von ihrer Arztpraxis den Hinweis, dass das Gesundheitsamt mit ihnen Kontakt aufnehmen wird. Diese Information erhält man auch, wenn man sein positives Testergebnis in die Corona-Warn-App eingibt. Prinzipiell ist das richtig. Das Gesundheitsamt erhält positive Testergebnisse jedoch oftmals nur mit Zeitverzug. Das ist vor allem dann der Fall, wenn die Tests in einem anderen Landkreis oder in Berlin erfolgt sind.

Das macht für das Gesundheitsamt TF eine zeitnahe Kontaktaufnahme mit positiv getesteten Personen unmöglich. Dadurch wiederum erhöht sich die Gefahr, dass diese sich unwissentlich nicht korrekt verhalten und so das Virus weiterverbreiten. Deshalb ist es wichtig, von dass infizierte Personen von sich aus aktiv werden.

Zweitens: Die Allgemeinverfügung stellt sicher, dass die Anordnung der häuslichen Absonderung bereits auch ohne schriftlichen Quarantänebescheid – der vielleicht erst zu einem späteren Zeitpunkt zugestellt werden kann – Rechtskraft hat. Dies ist besonders für Arbeitnehmer*innen wichtig, die auf der Grundlage der Allgemeinverfügung vom ersten Tag an abgesichert sind.

Betrieb von Kitas und vorschulischen Angeboten

Der Landkreis Teltow-Fläming setzt weiterhin auf sein Konzept, die Kindertagesbetreuung unter der Maßgabe des Gesundheitsschutzes zu ermöglichen. Auch wenn in der Vierten Eindämmungsverordnung des Landes Brandenburg davon gesprochen wird, dass ab einer 7-Tages-Inzidenz von 300 die Landkreise weitere Schutzmaßnahmen treffen sollen, heißt das nicht zwangsläufig, dass alle Kitas im Landkreis geschlossen würden. Auch müsste in einem solchen Fall eine Notbetreuung für die Kinder eingerichtet werden, deren Eltern in systemrelevanten Bereichen arbeiten. Die Maßnahmen, die die Landkreise zu treffen haben, sollen zur Senkung der Infektionszahlen beitragen und müssen gerichtsfest begründet werden. Bisher sind Kitas nicht Treiber des Infektionsgeschehens.

Aktuell tragen Ansteckungen unter Beschäftigten oder Kindern in der Kindertagesbetreuung nur mit 0,8 Prozent zu den Infektionszahlen in TF bei. Kirsten Gurske, Sozialdezernentin dazu: „Wir haben Verständnis für Beschäftigte und Eltern, die um ihre und die Gesundheit der Kinder bangen. Mit erprobten Hygienekonzepten, festen Gruppen, der Vermittlung der AHA+L-Regeln konnten bisher Ausbrüche in den Einrichtungen weitgehend vermieden werden. In konkreten Fällen wurden vom Gesundheitsamt einzelne Gruppen oder Beschäftigte isoliert. So konnte die Schließung ganzer Einrichtungen durch das Gesundheitsamt bislang weitgehend vermieden werden. Das hilft nicht zuletzt den Familien.“ Gemeinsam mit den Bürgermeister*innen und dem Amtsdirektor ist man sich einig, hier die Entwicklung genau im Auge zu behalten und anlassbezogen kurzfristig zu reagieren.

Bürgertelefon

Nach wie vor steht das Bürgertelefon unter der Telefonnummer 03371 608 6666 täglich zu festgelegten Sprechzeiten zur Verfügung (montags bis freitags 8 bis 16 Uhr, am Samstag 10 bis 15 Uhr). Diese Nummer sollte künftig NICHT mehr genutzt werden, wenn es um die Meldung einer Infektion geht. Für telefonische Infektionsmeldungen wurde eigens die oben bereits genannte Rufnummer 03371 608 6100 eingerichtet. Noch besser: Man nutzt die Online-Meldung.

NINA-Warnapp

Die Notfall-Informations- und Nachrichten-App des Bundes, kurz Warn-App NINA, zeigt dem Nutzer für den aktuellen und weitere ausgewählte Standorte auch Hinweise zum Schutz vor Gefahren – zum Beispiel vor der Infektion mit dem Corona-Virus. Das gilt auch für das Gebiet des Landkreises Teltow-Fläming. Die Hinweise werden ab einer 7-Tage-Inzidenz von 200 Neuinfektionen auf 100.000 Einwohner*innen als Gefahreninformation ausgespielt. So erfährt man bei einem Blick auf die App sofort, wie die Situation ist und ob beispielsweise die 15-Kilometer-Regelung noch gilt. Änderungen werden signalisiert.

Der Landkreis Teltow-Fläming hat die Nutzung der NINA-Warn-App in anderem Zusammenhang bereits mehrfach empfohlen und rät in der Corona-Pandemie dringend dazu. Die App ist unentgeltlich in den verschiedenen Appstores erhältlich.

Bleiben Sie gesund!

EUGAL aktuell

Sehr geehrte Damen und Herren,

hinter uns liegt ein herausforderndes, aber auch erfolgreiches Jahr. Die Corona-Pandemie zeigte sich in allen Aspekten des Lebens. Für EUGAL bedeutete dies: zusätzliche Schutz- und Sicherheitsmaßnahmen. So konnten die Bautätigkeiten an der Europäischen Gas-Anbindungsleitung (EUGAL) kontinuierlich weitergeführt werden.

Der erste Strang der rund 480 Kilometer langen Pipeline wurde am 1. Januar 2020 in Betrieb genommen und transportiert nun seit mehr als einem Jahr zuverlässig Gas von der Ostseeküste bei Lubmin in Mecklenburg-Vorpommern über Brandenburg bis zur deutsch-tschechischen Grenze nach Deutschneudorf in Sachsen. Die Transportkapazität der EUGAL liegt derzeit bei bis zu 30,9 Milliarden m³ Erdgas pro Jahr. Der zweite Strang ist fertig verlegt, aktuell arbeiten wir an der Inbetriebnahme. Die volle Kapazität von bis zu 55 Milliarden m³ Erdgas pro Jahr wird die EUGAL im 2. Quartal 2021 erreichen.

Die EUGAL stellt ein wichtiges Element für die sichere und flexible Energieversorgung in Deutschland und Europa dar und ist ein Schlüsselprojekt für den steigenden europäischen Erdgasimportbedarf. Durch ihre Anbindung an mehrere Ferngasleitungen, wie beispielsweise NEL und JAGAL, ermöglicht es die Pipeline, flexibel Gas innerhalb Europas zu transportieren.

Es ist uns wichtig, dass Sie über den Fortgang des Projektes umfassend informiert sind. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Projektwebseite www.eugal.de.

Unternehmenskommunikation / Corporate Communication

Postal Address: GASCADE Gastransport GmbH, Kölnische Straße 108-112, 34119 Kassel, Germany

High School Aufenthalte im Schuljahr 2021/2022 Bewerbungsphase läuft schon!



Auch im kommenden Schuljahr werden sich wieder viele Schülerinnen und Schüler aus Deutschland aufmachen, um in den USA, in Kanada, Neuseeland, Australien und Irland mehrere Monate bei einer Gastfamilie zu leben und dort zur Schule zu gehen. Trotz Corona können Auslandsaufenthalte für Austauschschüler stattfinden. Ein solcher Aufenthalt kann ein ganzes Schuljahr dauern, aber auch ein Halbjahr oder 3 Monate (außer USA).

Ganz neu im Programm bieten wir nun auch Aufenthalte in Irland an. Die Insel bietet eine tolle Alternative mit kurzer Anreise ohne Visum (da Mitglied in der EU). Hier ist ein Aufenthalt bereits ab 5 Wochen möglich.

Wer im Schuljahr 2021/2022 ins Ausland möchte, für den wird es nun Zeit, sich zu bewerben. Die Bewerbungsphase ist in vollem Gange, und wer Interesse an einem Auslandsaufenthalt hat, sollte sich gleich informieren und zeitnah bewerben.

Wem eine Ausreise mit Start im August/September 2021 zu unsicher oder kurzfristig ist, der kann sich auch schon jetzt für den Start im Januar/Februar 2022 bewerben.

Auf der Website www.treff-sprachreisen.de finden Sie ausführliche Informationen sowie die Möglichkeit sich gleich kostenlos und unverbindlich zu bewerben. Weitere interessante Informationen wie z.B. Schülerberichte oder Fotos von Teilnehmern können auf Facebook und Instagram nachgelesen und angesehen werden. Nach der unverbindlichen Online-Bewerbung folgt als zweiter Schritt ein persönliches Beratungsgespräch mit den Schülern und Eltern.

Kostenloses Informationsmaterial zu den Schulaufenthalten in den USA, in Kanada, Australien und Neuseeland sowie Irland erhalten Sie bei:

TREFF - Sprachreisen, Wörthstraße 155, 72793 Pfullingen

Tel.: 07121 - 696 696 - 0, Fax.: 07121 - 696 696 - 9

E-Mail: info@treff-sprachreisen.de, www.treff-sprachreisen.de